

Stand: 19.03.2013

1. Datenfeld

Das Datenfeld enthält Titelkarten-Nummern von verschiedenen retrospektiven Konversionen.

Konversionen der Katalogisate für die Monografien der Frankfurter alphabetischen Zettelkataloge I und II (Pseudo-Heftnummern 94,P06 und 94,P07):

Aus den Katalogen AK I und AK II wurden die Haupteintragungen der monografischen Titelnachweise selektiert und pro Konversionskontingent fortlaufend durchnummeriert (Beispiel: 01.00001).

Retrokonversion der Zeitschriftenkatalogisate der Frankfurter alphabetischen Zettelkataloge I und II:

Die Zeitschriftentitelaufnahmen aus den alphabetischen Zettelkatalogen I und II wurden teilweise gescannt, wobei für jede Katalogkarte automatisch eine Kartenummer vergeben wurde (Beispiel: 0033/1663). Der andere Teil wurde manuell konvertiert, dabei wurde keine Titelkarten-Nummer erfasst.

Retrokonversion I:

- Leipziger Alter Alphabetischer Katalog (1913-1973, Pseudo-Heftnummer 00,L01)
- Leipziger Zettelkatalog für Germanica und Übersetzungen deutschsprachiger Veröffentlichungen 1974-1990 (Pseudo-Heftnummer 04,L01),
- Katalogkarten zum Leipziger Bestand der im Ausland erschienenen fremdsprachigen Veröffentlichungen internationaler Organisationen mit deutscher Mitgliedschaft und der im Ausland erschienenen Berichte internationaler Kongresse mit deutscher Beteiligung 1945-1992/1993 (Pseudo-Heftnummer 04,L01),
- Katalogkarten von nicht in der Deutschen Nationalbibliographie und Bibliographie des im Ausland erschienenen deutschsprachigen Schrifttums angezeigten deutschsprachigen Titeln 1974-1990 (Pseudo-Heftnummer 04,L01)

Die Zettelkataloge wurden gescannt, wobei für jede Katalogkarte automatisch eine Kartenummer vergeben wurde (Beispiel: 0074/0324).

Retrokonversion II:

- Die Zettelkataloge wurden gescannt, wobei für jede Katalogkarte automatisch eine Kartenummer vergeben wurde:
 - 2260 **B**001/0001 ff. für Titelkontingent **DBSM** (Pseudo-Heftnummer 08,L02)
 - 2260 **C**001/0001 ff. für Titelkontingent **ČSR-Titel** (Pseudo-Heftnummer 08,L01)
 - 2260 **D**001/0001 ff. für Titelkontingent **Desiderata** (Pseudo-Heftnummer 08,L01)
 - 2260 **E**001/0001 ff. für Titelkontingent **DEA** (Zettelkatalog; Pseudo-Heftnummer 00,P01)
 - 2260 **S**001/0001 ff. für Titelkontingent **Sammlung von Titelkarten aus den Jahren 1945-1992** (Pseudo-Heftnummer 08,L01)
- Gedruckte Bände des Deutschen Exilarchivs 1933-1945 und der Sammlung Exil-Literatur 1933-1945 (Pseudo-Heftnummer 00,P01): Die darin enthaltene Katalognummer ist im Feld 2260 genannt (Beispiel: 2260 DEA Kat.-Nr. 10027). Waren ein SCAN und eine DEA Kat.-Nr. zu erfassen, so ist der SCAN zuerst erfasst, die DEA Kat.-Nr. folgt in einem zweiten Feld 2260.

In den Retroprojekten I und II wurde das Datenfeld nur beim Erstellen von Neuaufnahmen besetzt. Wurde in bereits vorhandenen Datensätzen nur der Exemplardatensatz ergänzt, steht die Titelkarten-Nummer im Feld 8595.

Titelkarten-Nummer bei retrospektiven Konversionen

2260

Stand: 19.03.2013

Retrokonversion der Katalogisate der Handbibliothek des Deutschen Musikarchivs (Zugang bis 1999, Pseudo-Heftnummer 01,P01):

Der Zettelkatalog wurde gescannt, wobei für jede Katalogkarte automatisch eine Kartenummer vergeben wurde (Beispiel: 0007/1122).

Das Datenfeld ist wiederholbar und indexiert.

2. Datenpflege

Beim Bereinigen dubletter Datensätze muss das Feld in den Zielsatz übertragen werden. Müssen ein SCAN und eine DEA Kat.-Nr. übertragen werden, wird der SCAN zuerst erfasst, die DEA Kat.-Nr. folgt in einem zweiten Feld 2260.

Ausnahme: In *bvz- und *dvz-Sätze wird Feld 2260 nicht übertragen.